

168063-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bewachungsdienste – Sicherheitsdienstleistung für die Senefelderstr.7 (Los A) und Richard-Seiffert-Str. 13a-s (Los B)

OJ S 52/2025 14/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach - Jugend und Soziales

E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienstleistung für die Senefelderstr.7 (Los A) und Richard-Seiffert-Str. 13a-s (Los B)

Beschreibung: Wach- und Sicherheitsdienstleistungen für die Flüchtlingsunterkünfte.

Kennung des Verfahrens: a8014b34-9d99-4063-914a-e33d0f8028b6

Interne Kennung: 8-30_25_5-50_02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Senefelderstr. 7

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51469

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Dienstort für die eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter*innen ist das gesamte Unterkunftsgelände der städtischen Einrichtung. In Alarmfällen sowie für andere in dieser Leistungsbeschreibung festgelegten Tätigkeiten oder auf Anweisung der weisungsbefugten Personen der Auftraggeberin kann dieser Bereich verlassen werden. Ein Verlassen des Dienstortes muss in direktem Zusammenhang mit einer zwingend notwendigen dienstlichen Maßnahme stehen. Der Gebäudeteil, in dem die geflüchteten Menschen untergebracht sind, besteht aus 4 Etagen (EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG). Auf jeder Etage befinden sich, zusätzlich zu den einzelnen Zimmern der Bewohner, z.B. noch Gemeinschaftsküchen, ein Waschraum sowie mehrere Bäder/WCs. Im EG befinden sich zudem die Büros des beauftragten Sozialbetreuers sowie im Eingangsbereich das Büro für den Sicherheitsdienst.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Richard-Seiffert-Str. 13a-s

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51469

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Dienstort für die eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter*innen ist das gesamte Gelände des zu bewachenden Objektes. Es handelt sich um ein Gebäude mit 15 Wohnungen in den geflüchtete Personen untergebracht werden. Jede Wohnung verfügt über Badezimmer, Küchenflächen und Wohnräume. In Alarmfällen sowie für andere in dieser Leistungsbeschreibung festgelegten Tätigkeiten oder auf Anweisung der weisungsbefugten Personen der Auftraggeberin kann dieser Bereich verlassen werden. Ein Verlassen des Dienstortes muss in direktem Zusammenhang mit einer zwingend notwendigen dienstlichen Maßnahme stehen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYDFDS5P Unterauftragnehmer sind nicht zugelassen. Angebote von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern/innen finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abgegeben wird, in der die Bildung einer Gemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der/ die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, die die Verpflichtung enthält, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, und die festlegt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Bietergemeinschaftserklärung sind zudem in nachvollziehbarer Weise die Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft darzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Der

öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der

Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der

Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn das Unternehmen eine

wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Senefelderstr. 7

Beschreibung: LOS A Senefelderstr. 7 Übernahme von Dienstleistungen im Wach- und Sicherungsdienst für die städtische Unterkunft Senefelderstraße 7, 51469 Bergisch Gladbach, 24 Stunden am Tag an 7 Tagen/Woche, ganzjährig mit einem/einer Sicherheitsdienstmitarbeiter*in plus einem / einer weiteren Sicherheitsdienstmitarbeiter*in, in der Zeit von Mo bis Fr 18:00 Uhr abends bis 08:00 morgens sowie Fr 18:00 Uhr abends bis Mo 08:00 Uhr morgens durchgehend (24 Std. / rund um die Uhr am Wochenende). Das Objekt wird von der Stadt Bergisch Gladbach (im Folgenden Auftraggeberin genannt) zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Zurzeit sind dort ca. 120 Personen untergebracht. Die maximale Kapazität liegt bei 140 Personen. LOS B Richard-Seiffert-Str. 13a-s Übernahme von Dienstleistungen im Wach- und Sicherungsdienst für die städtische Unterkunft Richard-Seiffert-Str. 13a-s, 51469 Bergisch Gladbach, 15 Stunden am Tag an 7 Tagen/Woche, mit zwei Sicherheitsdienstmitarbeiter*innen. Das Objekt wird von der Stadt Bergisch Gladbach (im Folgenden Auftraggeberin genannt) zur Unterbringung von Geflüchteten genutzt. Als Berechnungsgrundlage für das Pauschalangebot gilt der aktuelle Stundensatz des Lohntarifvertrages für Sicherheitsdienstleistungen in NRW vom 03.05.2024 (Tarif A1 c) - Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften / Notunterkünften) gültig ab 01.06.2024). In der Pauschale sind sämtliche Kosten für: - Alle für die Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers in Frage kommenden tariflichen Zuschläge inkl. Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, - An- und Abfahrt, - Schichtübergaben, - Urlaubs- Kranken- und Weihnachtsgeld, - Ersatzgestaltung bei Ausfällen, - Aus- und Weiterbildungskosten, - Einheitliche Dienstkleidung, - Sonstige Arbeitsmaterialien, - Raumausleuchtende Taschenlampe, - Handy, inklusive Vertrag, - und Kosten für erweiterte Führungszeugnisse der Sicherheitsmitarbeiter*innen enthalten.

Interne Kennung: LOS A

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Senefelderstr. 7

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51469

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Dienstort für die eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter*innen ist das gesamte Unterkunftsgelände der städtischen Einrichtung. In Alarmfällen sowie für andere in dieser Leistungsbeschreibung festgelegten Tätigkeiten oder auf Anweisung der

weisungsbefugten Personen der Auftraggeberin kann dieser Bereich verlassen werden. Ein Verlassen des Dienstortes muss in direktem Zusammenhang mit einer zwingend notwendigen dienstlichen Maßnahme stehen. Der Gebäudeteil, in dem die geflüchteten Menschen untergebracht sind, besteht aus 4 Etagen (EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG). Auf jeder Etage befinden sich, zusätzlich zu den einzelnen Zimmern der Bewohner, z.B. noch Gemeinschaftsküchen, ein Waschraum sowie mehrere Bäder/WCs. Im EG befinden sich zudem die Büros des beauftragten Sozialbetreuers sowie im Eingangsbereich das Büro für den Sicherheitsdienst.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Richard-Seiffert-Str. 13a-s

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51469

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Dienstort für die eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter*innen ist das gesamte Gelände des zu bewachenden Objektes. Es handelt sich um ein Gebäude mit 15 Wohnungen in den geflüchtete Personen untergebracht werden. Jede Wohnung verfügt über Badezimmer, Küchenflächen und Wohnräume. In Alarmfällen sowie für andere in dieser Leistungsbeschreibung festgelegten Tätigkeiten oder auf Anweisung der weisungsbefugten Personen der Auftraggeberin kann dieser Bereich verlassen werden. Ein Verlassen des Dienstortes muss in direktem Zusammenhang mit einer zwingend notwendigen dienstlichen Maßnahme stehen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn die Verlängerung seitens der Stadt Bergisch Gladbach nicht drei Monate vor Vertragsende schriftlich widersprochen wird. Es ist lediglich eine nochmalige Verlängerung um ein Jahr (insgesamt 2+1+1 Jahr) unter denselben Voraussetzungen möglich. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Verlängerung des Vertrages. Sofern eine solche unterbleibt, ergeben sich hierdurch insbesondere keine Ersatzansprüche.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden. Angebote sind ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de> Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir auf Verlangen der Vergabestelle eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: - Mindestens drei Referenzen, bei denen die Voraussetzung der Vergleichbarkeit erfüllt ist, müssen aus dem Bereich öffentlicher Auftraggeber stammen. Zudem müssen Erfahrungen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte nachgewiesen werden (Ausschlusskriterium). Es sind Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erforderlich. Zusätzliche Nachweise die mit dem Angebot eingereicht werden müssen: - Nachweis über die Gewerbeerlaubnis gemäß § 34a GewO mit Angebotsabgabe einzureichen. Die gültige Erlaubnis ist Grundvoraussetzung zur Leistungserbringung. (Ausschlusskriterium). - Der Auftragsnehmer ist verpflichtet einen Zertifizierungsnachweis über das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 mit Angebotsabgabe einzureichen. (Ausschlusskriterium). Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Auf besonderes Verlangen des Auftraggebers nach Auftragsvergabe sind weitere Nachweise vorzulegen: - Es dürfen nur Mitarbeiter/innen beschäftigt werden, von deren einwandfreien, aktuellen erweiterten Führungszeugnissen (nicht älter als drei Monate, bezogen auf den ersten Einsatz bei der Auftraggeberin) sich der Auftragnehmer überzeugt hat. Auf Verlangen sind die Führungszeugnisse der Auftraggeberin vorzulegen. - Die im Objekt zum Einsatz kommenden Mitarbeiter müssen mindestens über die erforderliche Unterrichtung im Sinne der §§ 4 ff. der Verordnung über das Bewachungsgewerbe i.V.m. § 34a Abs. 1 S. 3 Nr. 3 und Abs. 1a S. 2 Gewerbeordnung verfügen. Auf Verlangen ist dieser Nachweis der Auftraggeberin vorzulegen. - Der Einsatzleiter mit Aufsichtsfunktion über alle vom Sicherheitsunternehmen in der Unterkunft eingesetzten Kräfte soll entweder als Service- bzw. Fachkraft für Schutz- und Sicherheit oder als geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK) ausgebildet sein. - Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf seine Kosten eine Betriebshaftpflichtversicherung zu den nachfolgenden Risiken je Einzelschaden - d.h. je Schadensfall- abzuschließen. Der Nachweis ist spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung zu erbringen und während der Dauer des

Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Schadensart: mindestens: Personenschäden 3.000.000,- EUR Sachschäden 1.500.000,- EUR Verlust von Schlüsseln Vermögensschäden 250.000,- EUR sowie Schäden gem. Bundesdatenschutzgesetz 250.000,- EUR Verlust bewachter Sachen 250.000,- EUR

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Sonstige Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:
Preiswertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDS5P/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDS5P>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDS5P>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert. Bindefrist endet am : 16.06.2025

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/04/2025 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach §160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach - Jugend und Soziales

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bergisch Gladbach - Jugend und Soziales

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Richard-Seiffert-Str. 13a-s

Beschreibung: LOS A Senefelderstr. 7 Übernahme von Dienstleistungen im Wach- und Sicherungsdienst für die städtische Unterkunft Senefelderstraße 7, 51469 Bergisch Gladbach, 24 Stunden am Tag an 7 Tagen/Woche, ganzjährig mit einem/einer Sicherheitsdienstmitarbeiter*in plus einem / einer weiteren Sicherheitsdienstmitarbeiter*in, in der Zeit von Mo bis Fr 18:00 Uhr abends bis 08:00 morgens sowie Fr 18:00 Uhr abends bis Mo 08:00 Uhr morgens durchgehend (24 Std. / rund um die Uhr am Wochenende). Das Objekt wird von der Stadt Bergisch Gladbach (im Folgenden Auftraggeberin genannt) zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Zurzeit sind dort ca. 120 Personen untergebracht. Die maximale Kapazität liegt bei 140 Personen. LOS B Richard-Seiffert-Str. 13a-s Übernahme von Dienstleistungen im Wach- und Sicherungsdienst für die städtische Unterkunft Richard-Seiffert-Str. 13a-s, 51469 Bergisch Gladbach, 15 Stunden am Tag an 7 Tagen/Woche, mit zwei Sicherheitsdienstmitarbeiter*innen. Das Objekt wird von der Stadt Bergisch Gladbach (im Folgenden Auftraggeberin genannt) zur Unterbringung von Geflüchteten genutzt. Als Berechnungsgrundlage für das Pauschalangebot gilt der aktuelle Stundensatz des Lohntarifvertrages für Sicherheitsdienstleistungen in NRW vom 03.05.2024 (Tarif A1 c) - Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften / Notunterkünften) gültig ab 01.06.2024). In der Pauschale sind sämtliche Kosten für: - Alle für die Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers in Frage kommenden tariflichen Zuschläge inkl. Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, - An- und Abfahrt, - Schichtübergaben, - Urlaubs- Kranken- und Weihnachtsgeld, - Ersatzgestaltung bei Ausfällen, - Aus- und Weiterbildungskosten, - Einheitliche Dienstkleidung, - Sonstige Arbeitsmaterialien, - Raumausleuchtende Taschenlampe, - Handy, inklusive Vertrag, - und Kosten für erweiterte Führungszeugnisse der Sicherheitsmitarbeiter*innen enthalten. Interne Kennung: LOS B

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Senefelderstr. 7

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51469

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Dienstort für die eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter*innen ist das gesamte Unterkunftsgelände der städtischen Einrichtung. In Alarmfällen sowie für andere in dieser Leistungsbeschreibung festgelegten Tätigkeiten oder auf Anweisung der weisungsbefugten Personen der Auftraggeberin kann dieser Bereich verlassen werden. Ein Verlassen des Dienstortes muss in direktem Zusammenhang mit einer zwingend notwendigen dienstlichen Maßnahme stehen. Der Gebäudeteil, in dem die geflüchteten Menschen untergebracht sind, besteht aus 4 Etagen (EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG). Auf jeder Etage befinden sich, zusätzlich zu den einzelnen Zimmern der Bewohner, z.B. noch Gemeinschaftsküchen, ein Waschraum sowie mehrere Bäder/WCs. Im EG befinden sich zudem die Büros des beauftragten Sozialbetreuers sowie im Eingangsbereich das Büro für den Sicherheitsdienst.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Richard-Seiffert-Str. 13a-s

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51469

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Dienstort für die eingesetzten Sicherheitsmitarbeiter*innen ist das gesamte Gelände des zu bewachenden Objektes. Es handelt sich um ein Gebäude mit 15 Wohnungen in den geflüchtete Personen untergebracht werden. Jede Wohnung verfügt über Badezimmer, Küchenflächen und Wohnräume. In Alarmfällen sowie für andere in dieser Leistungsbeschreibung festgelegten Tätigkeiten oder auf Anweisung der weisungsbefugten Personen der Auftraggeberin kann dieser Bereich verlassen werden. Ein Verlassen des Dienstortes muss in direktem Zusammenhang mit einer zwingend notwendigen dienstlichen Maßnahme stehen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn die Verlängerung seitens der Stadt Bergisch Gladbach nicht drei Monate vor Vertragsende schriftlich widersprochen wird. Es ist lediglich eine nochmalige Verlängerung um ein Jahr (insgesamt 2+1+1 Jahr) unter denselben Voraussetzungen möglich. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Verlängerung des Vertrages. Sofern eine solche unterbleibt, ergeben sich hierdurch insbesondere keine Ersatzansprüche.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Im Rahmen des Vergabeverfahrens dürfen eingereichte Referenzen nicht korrigiert werden, wenn sie nicht den festgelegten Anforderungen entsprechen. Es wird dringend empfohlen, die im Präqualifizierungsverzeichnis hinterlegten Referenzen sorgfältig mit den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Vergabeverfahrens abzugleichen. Nur vollständige und zutreffende Referenzen können bei der Bewertung berücksichtigt werden. Angebote sind ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de> Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in

sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Falls mein/ unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/ wir auf Verlangen der Vergabestelle eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: - Mindestens drei Referenzen, bei denen die Voraussetzung der Vergleichbarkeit erfüllt ist, müssen aus dem Bereich öffentlicher Auftraggeber stammen. Zudem müssen Erfahrungen im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte nachgewiesen werden (Ausschlusskriterium). Es sind Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre erforderlich. Zusätzliche Nachweise die mit dem Angebot eingereicht werden müssen: - Nachweis über die Gewerbeerlaubnis gemäß § 34a GewO mit Angebotsabgabe einzureichen. Die gültige Erlaubnis ist Grundvoraussetzung zur Leistungserbringung. (Ausschlusskriterium). - Der Auftragsnehmer ist verpflichtet einen Zertifizierungsnachweis über das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 mit Angebotsabgabe einzureichen. (Ausschlusskriterium). Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Auf besonderes Verlangen des Auftraggebers nach Auftragsvergabe sind weitere Nachweise vorzulegen: - Es dürfen nur Mitarbeiter/innen beschäftigt werden, von deren einwandfreien, aktuellen erweiterten Führungszeugnissen (nicht älter als drei Monate, bezogen auf den ersten Einsatz bei der Auftraggeberin) sich der Auftragnehmer überzeugt hat. Auf Verlangen sind die Führungszeugnisse der Auftraggeberin vorzulegen. - Die im Objekt zum Einsatz kommenden Mitarbeiter müssen mindestens über die erforderliche Unterrichtung im Sinne der §§ 4 ff. der Verordnung über das Bewachungsgewerbe i.V.m. § 34a Abs. 1 S. 3 Nr. 3 und Abs. 1a S. 2 Gewerbeordnung verfügen. Auf Verlangen ist dieser Nachweis der Auftraggeberin vorzulegen. - Der Einsatzleiter mit Aufsichtsfunktion über alle vom Sicherheitsunternehmen in der Unterkunft eingesetzten Kräfte soll entweder als Service- bzw. Fachkraft für Schutz- und Sicherheit oder als geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK) ausgebildet sein. - Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf seine Kosten eine Betriebshaftpflichtversicherung zu den nachfolgenden Risiken je Einzelschaden - d.h. je Schadensfall- abzuschließen. Der Nachweis ist spätestens unverzüglich nach Zuschlagserteilung zu erbringen und während der Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Schadensart: mindestens: Personenschäden 3.000.000,- EUR Sachschäden 1.500.000,- EUR Verlust von Schlüsseln Vermögensschäden 250.000,- EUR sowie Schäden gem. Bundesdatenschutzgesetz 250.000,- EUR Verlust bewachter Sachen 250.000,- EUR

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Sonstige Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde:
Preiswertung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDS5P/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Rheinland.

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDS5P>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDS5P>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/04/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert. Bindefrist endet am : 16.06.2025

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/04/2025 09:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach

Eröffnungstermin — Beschreibung: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach §160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung einer Nachprüfverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. GWB § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach - Jugend und Soziales

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bergisch Gladbach - Jugend und Soziales

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach - Jugend und Soziales

Registrierungsnummer: 053780004004-31001-55
Postanschrift: An der Gohrsmühle 18
Stadt: Bergisch Gladbach
Postleitzahl: 51465
Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de
Telefon: +49 220214-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-8
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a1e8dca0-45a1-4d4d-9789-1a8ec2ad792f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2025 13:58:16 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 168063-2025

